GEMEINDEBRIEF

aus dem Ansgar-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau

Nr. 572 Dezember 2023 / Januar 2024

Die Menora an der Fassade der ehemaligen jüdischen Synagoge (jetzt NDR) in Hamburg

„Das Heil kommt aus den Juden."

Weshalb Antisemitismus auch ein Angriff auf die Christenheit ist

Eine theologische Einordnung

Zum barbarischen Terrorangriff der Hamas auf Israel vom 07.10.2023 veröffentlichte die EKD am 22.10.2023 folgende Presserklärung unserer Ratsvorsitzenden, Frau Präses Annette Kurschus:

„Es gibt kein Vertun: Massenmord ist Gottlosigkeit! Antisemitismus ist Gotteslästerung! Es gibt keine Rechtfertigung für Judenhass. Jeder Versuch, das Massaker vom 7. Oktober zu relativieren, ist Antisemitismus. Jedes >Ja, aber< verharmlost."

Genauso ist es: Judenhass ist für uns Christen weitaus mehr als ein Verstoß gegen Humanität und eine politisch-historisch verortete Staatsräson. Judenhass ist mit dem christlichen Glauben unvereinbar. Mit Antisemiten können wir keine Gemeinschaft in unserem Herrn Jesus Christus haben!

Als Gott mit Abraham, dem Stammvater Israels, den Bund schloss, sagte er:

„Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein. ***Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!" (1. Mose 12, 2-3)***

Wir sollten nach Gottes Willen auf der Seite des Segens und nicht des Fluches stehen. *Wer das Volk Israel antastet, der tastet Gottes Augapfel an (Sacharja 2, 12).* Das ist uns Deutschen unter der Nazidiktatur schon einmal zum Fluch geworden.

Es können sich alle Menschen glücklich schätzen, denen Jesus Christus ihre Schuld vergeben hat, weil sie ihn als ihren Herrn und Retter angenommen haben. Durch den Glauben an Jesus gehören wir zu den Gesegneten, die in den Stamm Israel eingepfropft sind *(Römer 11, 17).* Wir sollten uns aber im Klaren sein, dass nicht wir die Wurzel tragen, sondern die Wurzel uns *(Römer 11, 18), „denn das Heil kommt aus den Juden" (Johannes 4, 22).*

So trifft also der Judenhass die Wurzel, die uns Christen trägt. Jeder antisemitische Angriff ist daher auch ein Angriff auf das Christentum.

Es ist wichtig zu verstehen, dass der Weg Gottes nicht in einem exklusiven Bundesverhältnis mit den Juden endet, sondern *„alle Geschlechter der Erde"* in Abraham gesegnet werden sollen, also auch die Söhne Ismaels, als dessen Nachkommen sich viele Muslime verstehen.

Paulus schreibt hierzu in Galater 3, 8-9:

„Die Schrift aber hat zuvor gesehen, dass Gott die Heiden durch den Glauben gerecht macht. Darum hat sie Abraham zuvor verkündigt: »In dir sollen ***alle*** *Heiden (Nichtjuden) gesegnet werden.«* So werden nun die, die aus dem Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham."

Fortsetzung Seite 3

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Dezember 2023

Fr	01.12.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
Sa	02.12.	15:00-21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt (s. Artikel)	Tyszka und Team
So	**03.12.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst am 1. Advent mit Abendmahl** *	**Dau-Schmidt**
		18:30-19:30 Uhr	Gemeindegebet	Dau-Schmidt
Mi	06.12.	18:00-19:00 Uhr	Gebet in der Stille (Kirche)	Vollertsen und Team
Fr	08.12.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
Sa	09.12.	09:30-16:00 Uhr	BlueFlame Jüngerschaftstraining	Köhler und Team
So	**10.12.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst am 2. Advent mit Kindergottesdienst**	**Dau-Schmidt, Pr.: Drope**
Mi	13.12.	15:00-17:00 Uhr	Adventliches Singen (siehe Artikel)	Remer und Team
Do	14.12.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Marten
Fr	15.12.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
So	**17.12.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst am 3. Advent mit Kindergottesdienst**	**Dau-Schmidt**
			(23.12.-07.01. Weihnachtsferien in SH)	
So	**24.12.**		**Gottesdienste am 4. Advent/Heiligabend:**	
		14:30 Uhr	**Christvesper I mit Krippenspiel**	**Dau-Schmidt und Team**
		16:00 Uhr	**Christvesper II mit Krippenspiel**	**Dau-Schmidt und Team**
		18:00 Uhr	**Christvesper III**	**Dau-Schmidt**
		19:30-22:00 Uhr	Gemeinsam Heiligabend feiern (s. Artikel)	Göpffarth
Di	**26.12.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst am 2. Weihnachtstag**	**Dau-Schmidt**
So	**31.12.**	**11:00 Uhr**	**Gottesdienst am Jahresschluss** *	**Dau-Schmidt**

GOTTESDIENSTE und Veranstaltungen im Januar 2024

Mi	03.01.	18:00-19:00 Uhr	Gebet in der Stille (Kirche)	Vollertsen und Team
So	**07.01.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst mit Abendmahl** *	**Propst i. R. Riecke**
		18:30-19:30 Uhr	Gemeindegebet	Jensen
Do	11.01.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung	Marten
Fr	12.01.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
So	**14.01.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung**	**Dau-Schmidt**
Do	18.01.	19:00-21:00 Uhr	Lobpreis und Anbetung mit Fahnen und Bändern	Friedrich
Fr	19.01.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
So	**21.01.**	**10:00 Uhr**	**Gottesdienst**	**Dau-Schmidt**
		19:30 Uhr	Gebets– und Lobpreisabend	Neumann
Fr	26.01.	19:00 Uhr	Jugend	Jugendteam
So	**28.01.**	**11:00 Uhr**	**Besonderer Gottesdienst** * **mit Kindergottesdienst und Büchertisch**	**Jugend**

* für Gemeindeglieder, welche nicht mehr gut zu Fuß sind, aber gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, wird jeweils am ersten und am letzten Sonntag d. M. (Abendmahl-GD und der besondere GD) ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen werden bis spätestens 12:00 Uhr am Freitag im Gemeindebüro **Tel.: 04106 73 284** angenommen.
Wer Lust hat, das Fahrer-Team zu unterstützen, melde sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

Wir wünschen allen Lesern gesegnete Feiertage

Fortsetzung vom Seite 1

Der Segen Gottes erweist sich in der Rettungstat Gottes im vollkommenen Sühneopfer seines eingeborenen Sohnes Jesus Christus. Seine rettende Hand gilt auch den Söhnen Ismaels, welche sich mit Israel zu unser aller Leidwesen fortlaufend bekriegen. Wir sollten nicht nur für die Juden und den Staat Israel beten, sondern auch dafür, dass alle Juden und Heiden als Abrahams Kinder (Galater 3,7) den Weg zum Vater durch Jesus Christus finden.

Doch es gibt einen, der genau das verhindern will, und das ist der Teufel, der als geistliche Macht hinter allem Antisemitismus steckt. *Er ist ein Menschenmörder und Lügner von Anfang an (Johannes 8, 44).* Sein Ziel ist es, das Volk Gottes zu vernichten. Doch sein Schicksal ist durch das Kreuz Jesu schon besiegelt.

Er weiß genau, dass seine Herrschaft auf Erden endet, wenn die Juden mit den folgenden Worten einmütig um die Wiederkehr unseres Herrn Jesus Christus bitten: *„Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!“ (Matthäus 23, 39; Psalm 118, 26).*

So ist der Antisemitismus in all seinen Erscheinungsformen Teil der teuflischen Strategie, die Wiederkehr des Messias zu verhindern.

Deshalb beten wir für die vom Teufel Verführten, dass diese aus seiner Hand befreit werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, und verdammen sie nicht.

Unser Kampf muss zuallererst ein geistlicher sein, da wir nicht *„mit Fleisch und Blut zu kämpfen haben, sondern mit Mächten und Gewalten, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel“ (Epheser 6, 12).* Der Widerstand muss zuerst aus dem Glauben kommen und dann in zivilgesellschaftliche Taten münden. *jdds*

Linda Bittner als Synodale in die Kirchenkreissynode gewählt

Im Oktober waren die Kirchengemeinderäte aufgefordert, die Synodalen für die Kirchenkreissynode zu wählen. Neu war, dass bei 55 Kirchengemeinden nur 48 Plätze zur Wahl standen. Aus unserer Gemeinde hat sich Linda Bittner zur Wahl aufgestellt.

Wir sind dankbar, dass Linda mit 341 Stimmen in die neue Kirchenkreissynode gewählt wurde. Damit sind wir weiterhin im „Parlament des Kirchenkreises“ vertreten, in dem wichtige Entscheidungen getroffen werden, die auch uns als Ortsgemeinde direkt betreffen (bspw. Pfarrstellenschlüssel oder Finanzzuweisungen).

Wir wünschen Linda für Ihre Aufgabe viel Freude und Gottes Segen. *Jan Marten*

Gemeindefreizeit, ein Rückblick

„Wir sind von Gott gesegnet, und ihr sollt ein Segen sein“. Das war das Thema unserer Gemeindefreizeit Anfang Oktober in Asendorf in der Nordheide.

Den ersten Segen verspürten wir schon, als wir nach zäher Anreise durch den verstopften Elbtunnel die ruhige, herbstlich grüne Umgebung des Landheims Salem erreicht hatten. Optisch eine Reise in die Vergangenheit, wurden bei so manchem Erinnerungen an frühere Freizeiten lebendig.

In liebevoll gepflegten Räumlichkeiten wurden wir mit viel Herzblut und Freundlichkeit empfangen, verpflegt und verwöhnt. So breitete sich der Segen weiter spürbar über uns alle aus.

Es war ein offenes, fröhliches Miteinander, ein bisschen „Input“ und Austausch, viel Lobpreis und eine entspannte Gemeinschaft. Es wurde gespielt, gebastelt, geklönt und gewandert. So war für jeden der fast vierzig Teilnehmer etwas dabei. Dieses war für mich die Grundlage, zu spüren, wie wir von Gott gesegnet sind, aber auch selbst ein Segen sein können.

Ich wünsche mir, dass wir alle diese Erfahrung in unseren Alltag und die Gemeinde mitnehmen konnten.

Ursula Heiter-Lamczyk

Ein Wunder? Ja, ein Wunder!

Liebe Kirchengemeinde in Ellerau, mein Name ist Tea Gawlick und ich bin seit ca. 30 Jahren Mitglied dieser tollen Gemeinde und möchte euch von einer ganz besonderen, wunderbaren Begebenheit in meiner Familie berichten:

Meine Enkelin Wanda, 36 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines zweijährigen Sohnes - einige von euch kennen sie persönlich - lebt in Namibia.

2019 diagnostizierte man bei ihr einen Chondrosarkom (auch Knorpelkrebs genannt), in der rechten Stirnhöhle. Sie wurde zweimal in Kapstadt/Südafrika operiert, aber es blieb noch ein Rest. Der Herd lag zwischen Sehnerv und Schlagader, und die Wahrscheinlichkeit, dass sie ihr Augenlicht verliert, war daher sehr hoch.

Deshalb war die Empfehlung der Ärzte, eine Protonenbestrahlung in Essen/Deutschland durchzuführen, weil man dort punktgenau bestrahlen kann.

Die Kosten für die Bestrahlung sollten 70.000 Euro betragen, ihre Krankenversicherung jedoch übernahm diese nicht.

Ein Hilferuf von ihr erreichte unsere Familie. Sie bat um Unterstützung, finanziell und im Gebet. Was tun? Die Summe war auch für die Familie astronomisch.

Wir wagten einen Spendenaufruf übers Internet. Und jetzt geschah das Wunder, an dem auch ganz viele von euch beteiligt waren. Innerhalb von nur 10 Tagen war die Summe erreicht.

Wir sind zutiefst unserem Herrgott und allen Spendern dankbar, die uns so großzügig finanziell und im Gebet unterstützt haben.

Mittlerweile hat Wanda die Behandlung gut überstanden, es sind ihr nicht die Haare ausgefallen, und der Sehnerv wurde auch nicht beschädigt!

Ich bin unendlich dankbar, in einer so guten Gemeinschaft aufgehoben zu sein. Preist den Herrn, denn wenn wir auf IHN trauen, können wir nie tiefer fallen als in SEINE Hand.

Herzliche Einladung zum Adventlichen Singen

Am **Mittwoch, 13. Dez. von 15:00 – 17:00 Uhr**

wollen wir bei Kaffee, Tee und Plätzchen gemeinsam singen, Geschichten hören und miteinander plaudern.

Wir treffen uns in unserem Gemeindehaus.

Um Anmeldung im Gemeindebüro 04106 732 84 wird gebeten.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Christiane Bollmann, Tea Gawlick, Silke Remer

Buchtipp

Debora Sommer: Halt finden

Wenn der Körper schmerzt und die Seele weint 52 Hoffnungsschimmer

Schmerz – in physischer und psychischer Form – wird oft tabuisiert. Doch das muss nicht so bleiben.

Debora Sommer, Bestsellerautorin, Theologin und gefragte Referentin, sieht sich seit etlichen Jahren mit einer chronischen Schmerzsituation konfrontiert.

In 52 Lektionen, von denen eine von ihrem Mann stammt, teilt sie nun ungeschönt und ehrlich Erlebnissplitter eines ganzen Jahrzehnts. Sehr persönlich gewährt sie Einblick in ihre mitunter verzweifelte Suche nach Hoffnung – bei der ihr der Glaube und Gottes Wort als Quelle der Lebenskraft und des Trostes hilft.

Mit diesem Buch möchte die Autorin all diejenigen ermutigen, die sich nach neuer Hoffnung sehnen, und darüber hinaus zu mehr Transparenz im Umgang mit verborgenen Leiden anregen. *(Klappentext)*

Verlag: Francke ISBN: 9783963623271

224 Seiten kosten 16,00 € *wj*

Laternelaufen

„Komm, wir wollen Laterne laufen“, so hieß es am Samstag, den 04. November um 18:00 Uhr. Eingeladen waren alle Erwachsenen, die Freude am Laternelaufen

haben und selber keine Kinder als „Vorwand“ haben, um sich einem Laternenumzug anzuschließen.

So war dann auch eine Dame fortgeschritten Alters eine der ersten Gäste, die uns freudig mit den Worten begrüßte, dass sie gerne ihre Kindheitserinnerungen aufleben lassen möchte. Natürlich waren auch Eltern mit ihren Kindern herzlich willkommen, und so wurden wir eine bunte „familiäre“ Gruppe von jung und alt, die einmal durch den dunklen Ellerauer Park um die Krumbek zog. Den Weg beleuchteten unsere bunten Laternen.

Einen „pfadfinderwürdigen“ Abschluss hatten wir um eine Feuerschale mit Marshmallow-Grillen sowie bei Kinderpunsch und Glühwein. *Birgit Göpffarth*

„Weihnachten im Schuhkarton®“ Weil jedes Kind zählt!

Am 13. November war Abgabeschluss für die diesjährige Aktion „Weihnachten im Schuhkarton®“ der Organisation Samaritan’s Purse. In diesem Jahr wurden in der Kirchengemeinde Ellerau 92 Schuhkartons gesammelt. Alle sind liebevoll in Weihnachtspapier eingeschlagen und mit altersgerechten Geschenken bestückt.

Unser Dank gilt den vielen Spendern! Ganz besonders hervorheben, möchten wir auch die Spenden von selbstgestrickten Schals, Socken und Mützen. Wir versuchen möglichst immer etwas Selbstgemachtes mit in den Karton zu legen. Die Sachspenden ermöglichen uns, die Pakete für unverändert EUR 15,- je Stück zu packen.

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir mit unserem Tun Teil von GOTTES Segensspur sein können. Die Pakete aus Deutschland sind im osteuropäischen Raum über die Kirchengemeinden vor Ort verteilt worden, wo sie vielen Kindern einen Glücksmoment beschert haben. Viele von ihnen haben noch nie in ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk bekommen!

Das größte Geschenk ist jedoch die Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Diese hoffnungsvolle Botschaft wird den Kindern und ihren Familien mit der Aktion nahegebracht, denn die Kinder können in den nachfolgenden Wochen den Glaubenskurs „Die größte Reise“ besuchen und Jesus näher kennenlernen. In 2021/2022 haben 4,4 Millionen Kinder am Kurs teilgenommen und 2,9 Millionen Kinder haben ihn abgeschlossen. 2,3 Millionen Kinder haben eine persönliche Entscheidung für ein Leben mit Jesus getroffen. Rund 227.000 ehrenamtliche Mitarbeiter wurden in 2022 für die Durchführung des Kurses geschult. Seit 2009 haben weltweit mehr als 35 Millionen Kinder am Kurs „Die größte Reise“ teilgenommen. Insgesamt haben sich rund 18 Millionen entschieden, ihr Leben mit Jesus zu leben. *Michaela Drasdauskis*

Das Zitat:

Die Zukunft gehört denen,
die der nachfolgenden Generation
Grund zur Hoffnung geben.

Pierre Teilhard de Chardin 1881 – 1955,
Französischer Jesuit, Theologe, Philosoph

Glühwein, Waffeln, Bratwurst – und viel mehr

Am Samstag, den **02.12.2023** ist es so weit:

Um **15:00 Uhr** startet der Weihnachtsmarkt an unserer Kirche.

Holz- und Drechselarbeiten, Handarbeiten, Gebäck, gute Bücher, Kalender und Präsente, Briefkarten und natürlich Waffeln, Crêpes, Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürste für das leibliche Wohl - stehen zum Verkauf.

Nicht nur für Kinder gibt es nachmittags zusätzlich Kreativangebote, einen selbstgedrehten Weihnachtsfilm und Geschichten am Lagerfeuer in der Jurte. In einer Adventsandacht um 18:00 Uhr wollen wir gemeinsam singen und Advent erleben und dann bis 21:00 Uhr bei Glühwein, Punsch etc. weiterfeiern.

Viele fleißige Hände bereiten den Weihnachtsmarkt vor, und das für einen guten Zweck: Das Willkommenscafé. Der Markterlös ist für dieses Angebot und die Unterstützung der Geflüchteten gedacht.

Herzliche Einladung an alle! *Anne Tyszka*

Essen und Gemeinschaft am Heiligabend

Zu einem gemeinsamen Essen nach dem Gottesdienst um **18:00 Uhr** laden wir alle ein, die gerne mit anderen zusammen feiern möchten. Jeder ist dazu herzlich eingeladen und willkommen.

Für eine festliche Atmosphäre und ein kleines Rahmenprogramm wird gesorgt, wichtig für uns ist die **Anmeldung bis zum 20.12. über das Gemeindebüro.**

Für die Orga benötigen wir die Personenzahl, das Alter (Kinder sind auch herzlich willkommen) und besondere Hinweise wie z.B. vegetarisch oder vegan.

Wir möchten keine Kosten dafür erheben. Für ältere Menschen oder auch andere würden wir einen Fahrdienst organisieren, bitte das bei Bedarf auch bei der Anmeldung angeben.

Gott lädt uns ein, lasst uns gemeinsam feiern.

Wir freuen uns auf Euch, *Jens & Birgit Göpffarth*

Regelmäßige Veranstaltungen im Ansgar-Haus

Kindergottesdienst
(Änderungen im Dez. u. Jan.!)
An jedem
letzten Sonntag im Monat
(nicht in den Ferien)
- für Kinder von 3-12 Jahren
Info: 04106 5435
(Maren Beckmann und Team)

Ev. Pfadfinderschaft St. Ansgar und die Knalltüten - unsere Jungschar
- jeden Freitag 16:00-17:30 Uhr
Für alle ab 6 Jahren bis Konfi-Alter
Info: 04106 769 912 (Silke Remer)
0176 42033372 (Jörn-D. Dau-Schmidt)

Jugend ab 13 Jahre
- jeden Freitag 19:00-22:00 Uhr;
Info: 0151 280 33 568 (Timon Hartwich)

Gebet in der Stille in der Kirche
jeden ersten Mittwoch im Monat, 18:00-19:00 Uhr

Gebetskreise
- Info: 04106 769 878 (Caren Neumann)

Hauskreise für Jugendliche und Erwachsene
Das sind Gruppen von 6-12 Personen, die sich regelmäßig in Privatwohnungen zusammenfinden, gemeinsam in der Bibel lesen, über Glaubens- und Lebensfragen sprechen und vieles mehr.
Info und Anmeldung:
04106 769 878 (Caren Neumann)

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden:
Lykke Luise Wenk - im Oktober
Leon Rowohl - im November

DIE JAHRES LOSUNG 2024

Motiv:
Andreas Felger

Die nächsten
Kirchengemeinderatssitzungen
finden am **Do 14.12.2023** und **Do 11.01.2024**
jeweils um **19:30 Uhr** statt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen herzlich

Ihr Pastor

J-D Dau-Schmidt

Wir sind für Sie zu erreichen:

- **Pastor:** J-D. Dau-Schmidt, **Tel.:** 0176 420 333 72; **Mail:** jdds@kirche-ellerau.de
- **Gemeindepädagogin:** Silke Remer, **Tel.:** 04106 769 912; **Mail:** s.remer@kirche-ellerau.de
- **Büro:** Nina Margies, **Tel.:** 04106 73 284; **Mail:** buero@kirche-ellerau.de

Bürozeiten: Dienstag: 10 - 12 Uhr, Mittwoch: 16 - 18 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 10 - 12 Uhr
Anschrift: 25479 Ellerau, Berliner Damm 14; Tel.: 04106 73 284
Mail: buero@kirche-ellerau.de; **Internet:** https: //www.kirche-ellerau.de
Bankverb.: KGM Ellerau; Ev. Bank eG Kassel; IBAN: DE62 5206 0410 3606 4900 26
Verwendungszweck: ***(Bitte unbedingt angeben!)***

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ellerau
Redaktion: Jörn-Detlef Dau-Schmidt (*jdds*) verantwortlich,
Wiebke Jensen (*wj*), Thomas Lamczyk (*tl*), Manfred Werner (*mw*)